

## **Weltmeisterschaften der Masters-Schwimmer in Kazan**

Nach 2014 fanden auch 2015 Weltmeisterschaften der Masters-Schwimmer statt. Der Weltverband FINA hatte beschlossen, ab diesem Jahr die Welt-Titelkämpfe der Masters im Anschluss an die der offenen Klasse am selben Ort auszutragen. Das bedeutete einen Wechsel im Rhythmus der zweijährigen Austragung und führte die Masters in diesem Jahr in die Hauptstadt der russischen Republik Tatarstan, Kazan. Die Stadt empfing auch die Masters sehr freundlich und mit einer perfekt organisierten Veranstaltung. Die Wettkämpfe fanden im Aquatics Palace statt, in dem zuvor die Springer ihre Weltmeister ermittelt hatten.

Leider war die Teilnehmerzahl deutlich geringer als bei den Masters-Meisterschaften der vergangenen Jahre. Als eine von (nur) 231 deutschen Teilnehmern und Teilnehmerinnen unter insgesamt 3000 aus aller Welt startet vom SV Lohhof Brigitte Weinzierl. Wie immer schwamm sie die etwas längeren Strecken, weiterhin in der Altersklasse der 60- bis 64-Jährigen (AK60+).

Die Wettkämpfe von Weinzierl begannen mit den 200m Rücken. Mit einem 10. Platz in 4:08,81 kam sie erstmals unter die besten Zehn ihrer Altersklasse und erhielt dafür eine der Medaillen, die bei dieser Meisterschaft auch für die Plätze vier bis zehn vergeben werden. Am folgenden Tag standen die 400m Lagen auf dem Programm. In 8:30,02 erzielte die Lohhoferin als Fünfte ihre beste Platzierung bei dieser Meisterschaft. Über 200m Lagen in 4:02,53 reichte es nur zum 11. Platz. Über 200m Brust in 4:12,06 war es dann wieder ein 10. und über 200m Schmetterling in 4:36,52 zum Abschluss noch ein 7. Rang. Durch die großartige Organisation, die gezeigte Wertschätzung der Sportler sowie die Gastfreundschaft der Russen, auch der vielen freiwilligen Helfern, die alle Fragen freundlich auf Englisch beantworteten, werden die Wettkämpfe und das für die meisten unbekannteste Land allen in bester Erinnerung bleiben.

*Brigitte Weinzierl*



Brigitte Weinzierl mit den Maskottchen der Veranstaltung, den beiden Schneeleoparden Itil und Ansu, vor dem Aquatics Palace in Kazan